

BME-Whitepaper „Vertragsmanagement“

Verständnis

Verwaltung, Steuerung, Optimierung und Überwachung der Vertragsbeziehungen zwischen Unternehmen und Lieferanten. Durch ein optimales Vertragsmanagement finden Einkäufer und Fachabteilungen benötigte Informationen schnell und widerspruchsfrei. Es dient zudem der Lieferantenüberwachung und optimiert das Zusammenspiel von Bedarfsträgern (Fachabteilungen), Einkauf und der Rechtsabteilung. Unabdingbar ist ein Tool-basiertes Vertragsmanagement.

Wer ist zuständig?

Einkauf (strategisch & operativ) | Fachbereich | Vertragsprozessmanager | Vertragscontroller

Schlagwörter

Dienstleistungssteuerung | Monitoring | Bonus-Malus-Verwaltung | Vertragsüberwachung | Erfolgsmessung | Optimierung des Ressourceneinsatzes | Archivierung | Unterstützung der Einhaltung regulatorischer Vorgaben

Umsetzung in den Unternehmen

- Tool-Steuerung
- Tool-basiert
- Freigabeworkflow
- Zentralisiert o. dezentralisiert
- Vertragsstrategie
- Vertragsplanung
- Vertragsgestaltung
- Vertragsabschluss
- Vertragscontrolling
- Vertragsanpassung/ -beendigung

Vertragsvorlagen für spezifische Vertragsarten werden definiert und in regelmäßigen Abständen überarbeitet. Die Planung der Neuverträge erfolgt auf Basis der Jahresplanung für die einzelnen Warengruppen und der übergeordneten Beschaffungsstrategie. Die Vertragsinhalte werden fixiert auf Basis von Vertragsverhandlungen. Der Vertrag wird genehmigt und gegebenenfalls unterzeichnet, die Vertragsdaten und -dokumente werden in der Regel digital erfasst. Wiedervorkommende Termine werden gesetzt und überwacht, insbesondere für Verträge mit automatischer Verlängerung. Kennzahlen werden definiert und regelmäßig erhoben. Änderungen/Kündigungen werden erfasst, umgesetzt und dokumentiert.

Die Einführung eines zentralen Vertragsmanagements verfolgt mehrere Ziele und dient als Bindeglied zwischen den internen Abteilungen wie Einkauf, Fachbereich, Rechtsabteilung und Compliance/Revision:

- Einkauf
 - Vermeidung von Fristversäumnissen
 - Verbesserung der Einkaufskonditionen (Benchmarking etc.)
 - Unterstützung des Lieferantenmanagements
 - Effizienzsteigerung/Reduzierung des Personalaufwands für das Vertragsmanagement
 - Optimierung des Ressourceneinsatzes im Einkauf durch verbesserte Planungsgrundlage

- Übersicht über Abrufquoten aus bestehenden Rahmenverträgen
- Fachbereich
 - Erhöhung der Transparenz bestehender Verträge und Vereinfachung des Zugriffs
- Rechtsabteilung
 - Verminderung des Prüfungsaufwands durch Verwendung von Vertragsvorlagen
 - Vereinfachung der Umsetzung von sich wandelnden juristischen Anforderungen
- Compliance/Risikomanagement/Revision
 - Unterstützung der Einhaltung regulatorischer Vorgaben
 - Unterstützung der Betrugsvermeidung

Praxiserfahrungen aus den Fachgruppen

Die Implementierung eines systembasierten Vertragsmanagements hat eine Reihe von positiven Erfahrungswerten produziert, so gibt es im Tool beispielweise Standardverträge für verschiedene Produktgruppen, das Vertragsmanagementsystem überzeugt mit gut strukturierten Auswertungsmöglichkeiten. Weiter sind eine unkomplizierte Erweiterung des Attributesets für neue Auswertungsmöglichkeiten sowie eine SAP-Einbindung mit direktem Zugriff auf das Bestellsystem aus der Vertragsakte heraus nutzbar. Sehr flexible Terminsteuerung mit Benachrichtigungsfunktion per E-Mail, zertifizierte, revisionssichere elektronische Ablage sowie die Möglichkeit der Einbindung einer elektronischen Signatur runden die positiven Aspekte ab.

Dennoch gibt es fortwährend eine Reihe von Optimierungspotenzialen, z.B. fehlt manchmal die Möglichkeit zur stichwortbasierten Suche in Dokumenten. Wünschenswert ist eine komplette Abdeckung des End-to-End Prozesses von der Vertragserstellung bis zur Vertragsbeendigung. Unabdingbar ist ein Workflow für die Vertragserstellung mit Einbindung des Vertragspartners, die Hebung weiterer Standardisierungspotenziale bezüglich der Vertragserstellung sowie ein automatischer Workflow für die Aktualisierung aller Verträge im Falle regulatorischer Änderungen. Optimierungsbedarf besteht bei einigen Systemen bei der Einbindung in die weitere Systemlandschaft des Einkaufs.

Weitere Informationen

BME-Fachgruppe „Einkauf von Facility-Management-Dienstleistungen“
BME-Arbeitskreis „Governance“

Stand: Februar 2021

Impressum

Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V. (BME)

Frankfurter Straße 27
D-65760 Eschborn

www.bme.de

Bildnachweis: © leonid/fotolia.com



Ansprechpartner und Kontakt

Peter Schlösser

Projektreferent BME-Sektionen / Fachgruppen

☎ +49 (0)6196 / 5828-104

☎ +49 (0)163 30838 07

✉ peter.schloesser@bme.de

🌐 www.bme.de/fachgruppen

#BMEFachgruppe|n

#GemeinsamImpulseSetzen

#WirWissenWas